

## In Sachen Dr. med. Dumstrey. Die Körperpflege des Kulturmenschen!

**Z**

(Siehe Börsenblatt vom 23. Mai 1910, Nr. 115.)

Die Auslieferung des Buches, das in starker Auflage in etwa 8 Tagen erscheinen wird, wird, nachdem Barbestellungen, gemischte Bestellungen und reine à cond.-Bestellungen eingegangen sind, wie folgt vorgenommen werden:

**Unverkürzt zur Auslieferung gelangen** nicht nur die Barbestellungen, sondern auch diejenigen à cond.-Bestellungen, denen gleichzeitig Barbestellungen beigelegt haben.

**Dahingegen** kann ich von der vorliegenden ersten starken Auflage reine à cond.-Bestellungen bis auf weiteres nur unter Kürzung der bestellten Exemplaranzahl ausführen, wobei als Regel gilt, dass mehr als 3 à cond.-Exemplare im einzelnen Fall nicht ausgegeben werden.

**Vorzugsangebot, bis zum 1. Juli 1910 gültig:**

## Dr. med. Dumstrey. Die Körperpflege des Kulturmenschen

in gesunden und kranken Tagen.

Brosch. M. 2.80, geb. M. 4.—

2 Exemplare bar mit 50% oder 7/6 mit 40%.

Nach dem 1. Juli 1910 bar mit 40% und 13/12.

In Rechnung mit 30%.

Leipzig, im Mai 1910.

**Helios-Verlag Franz A. Wolfson.**

H. HAESSEL VERLAG



LEIPZIG, Ross-Str. 5—7.

**Z** Demnächst erscheint:

**BEITRÄGE**

ZUR

**ENTWICKLUNGSGESCHICHTE  
DES JUDENTUMS**

von ca. 400 v. Chr. bis ca. 1000 n. Chr.

VON

**D. CHWOLSON**

PROFESSOR EM.; EHRENMITGLIED DER KAISERLICHEN AKADEMIE  
DER WISSENSCHAFTEN ZU ST. PETERSBURG

M. 1.50 ord., M. 1.15 no. u. bar. Frei-Exemplare: 11/10

Abnehmer sind Bibliotheken, Theologen, Rabbiner, Lehrer des Religions-  
unterrichts an höheren Schulen, Historiker.

A condition kann ich nur beschränkt liefern.

**Z** In meinem Verlage erscheint An-  
fang Juni:

**Ästhetik auf neuer Grundlage**

VON

**Ernst Georgy**

90 s ord., 65 s no., 60 s bar. 11/10.

Der Verfasser, bekannt schon durch sein neue Bahnenweisendes Werk »Das Tragische als Gesetz des Weltorganismus«, gibt in dieser kurzen Skizze die Grundzüge einer »Neuen Ästhetik«. Sie betont, unter voller Anerkennung der Leistungen der psychologischen Ästhetik, die rein gegenständliche Grundlage aller Betrachtung und Wissenschaft der Kunst und stellt zum ersten Male eine Reihe bestimmter Kunstgesetze auf, die in der Weise Goethes dem Schaffen der Natur abgesehen, endlich uns die objektiven Maße für die Wertung der Kunstwerke angeben.

Ich bitte um tätige Verwendung.

Halle a. S., den 30. Mai 1910.

**Rudolf Heller.**

Fortsetzung der künftig erscheinenden  
Bücher s. nächste Seite.

### Angebotene Bücher.

Stuhr'sche Buchh. in Berlin W. 64:  
Jaffé, Miniaturen-Katal. Nr. 99. 250 s.

Karl Glück in Dorpat:  
Revue de deux mondes. 1878. 1879.  
1880. 1881. 1882. 1883. 1884. 1885.

B. G. Teubner in Leipzig:  
57 Paulsiek-Muff, Leseb. f. Vorschulen. I.  
45 — — do. II.  
Neueste Auflage.